

KOMBiH

KOMPETENZAUFBAU FÜR BATTERIEZELLFERTIGUNG IN DER HAUPTSTADTREGION

Die BTU Cottbus-Senftenberg beteiligt sich mit zwei Teilprojekten an dem Verbundvorhaben KOMBiH, gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). In einem Bündnis haben sich Akteurinnen und Akteure aus Wissenschaft, beruflicher und akademischer Bildung, Innovationsclustern und Wirtschaft zusammengeschlossen, um regionale Qualifizierungsbedarfe zu identifizieren und adäquate Qualifizierungsangebote der Batterietechnologie zu entwickeln.

Die Gestaltung der Energiewende, z. B. durch den forcierten Ausbau der Elektromobilität, bedeutet nicht weniger als die Schaffung einer neuen Wirtschaftsbranche mit neuen Akteur*innen und neuen Strukturen. Hierbei hat sich die Region Berlin-Brandenburg zum Vorreiter der Batterietechnologie entwickelt, welche die gesamte Wertschöpfungskette umfasst - von der Herstellung von Batteriematerialien, über die Zell- und Batteriefertigung bis zum second-use gebrauchter Batterien und dem Recycling.

Im Projekt werden moderne, strukturierte und branchenspezifische Bildungsangebote entwickelt, um die dringend benötigten Fachkräfte für die spezifischen Bedarfe der inhaltlich sehr breit aufgestellten Batterietechnologiebranche zu qualifizieren.

PROJEKTLAUFZEIT

- 01.01.2023-31.12.2027

KOMPETENZ-TRIO

BILDUNG - FORSCHUNG - WIRTSCHAFT

- Institut für Betriebliche Bildungsforschung e.V. (Lead)
- Berufsbildungswerk Gemeinnütziges Bildungseinrichtung des DGB GmbH
- Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg
- Technische Universität Berlin
- Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH
- Berlin Partner für Wirtschaft & Technologie GmbH

KOMBiH-CAMPUS ZENTRUM FÜR WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG

Projektleitung

Prof. Dr. Silke Michalk
Silke.michalk@b-tu.de

Projektkoordination

Dr.-Ing. Vivian Schwedt-Binkowski
Vivian.schwedt@b-tu.de

Projektmitarbeiter

Felix Dubrau
felix.dubrau@b-tu.de

KOMBiH-LABOR FACHGEBIET PHYSIKALISCHE CHEMIE

Projektleitung

Prof. Dr. Jörg Acker
Joerg.acker@b-tu.de

Projektmitarbeiterin

Anja Rietig
Anja.rietig@b-tu.de

Hauptarbeitsgebiete insbesondere unter besonderer Mitwirkung der BTU

HAP 1:

Analysen, Definitionen,
Folgerungen

»Grundlagenermittlung«

- Batteriezellproduktion
- 2ndLife
- Zirkuläre Produktion

HAP 2:

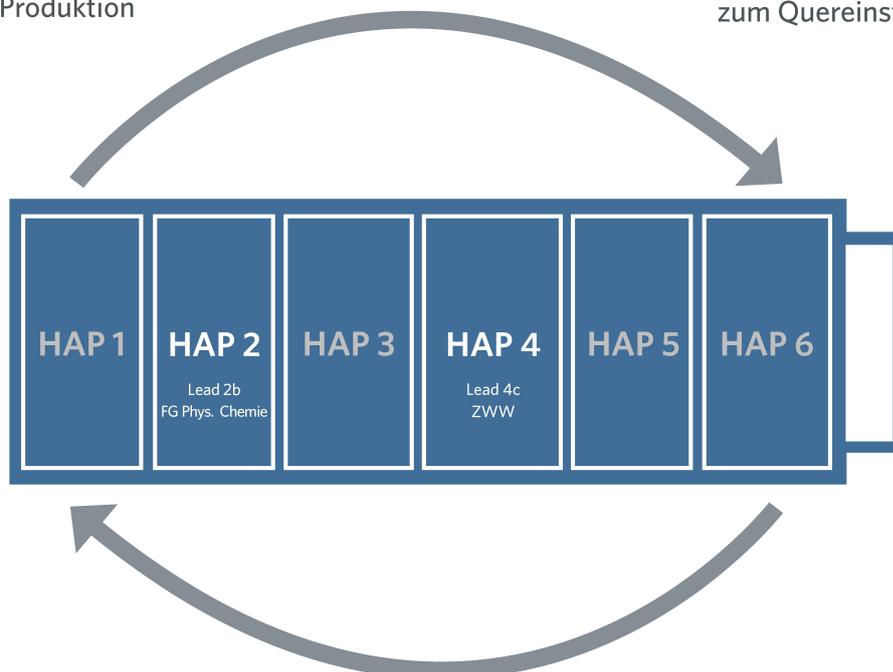
Batteriezelltechnologie,
Wertschöpfungskreisläufe

- F&E-Inhalte
für Qualifizierungen
- Entwicklung (virtueller)
Lehr-/Lernräume bzw. -labore

HAP 3:

Angebotsentwicklung für
Zielgruppen aus Industrie und
Handwerk

- Qualifizierungen für
Führungs- und Bildungs-
personal, Fachkräfte sowie
zum Quereinstieg



HAP 4:

Qualifizierungen für Industrie
und Handwerk, Lead für AP 4.c

- Lernendes Netzwerk:
Implementierung von (über-)
betrieblichen Lernen
- Trainings für Fachkräfte mit
ausländischem Abschluss
- Prozessbegleitung und
Qualitätsmanagement

HAP 5:

Zertifizierungen und
Zulassungen

- Umsetzung der
Durchlässigkeiten
zwischen den
beruflichen und/oder
hochschulischen
Bildungswegen

HAP 6:

Skalierung, Transfer,
Verstetigung -
»Projektabschluss«

- Entwicklung einer
gemeinsamen Strategie
für den Raum Berlin-
Brandenburg,
Wissenstransfer in die
Unternehmen